

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika

XIV. Jahrgang.

Daressalam. 17. September 1913.

Nr. 51.

Inhalt: Verzeichnis der Waldreservate, Nachtrag VII. — Verbot des Abschusses von Flußpferden und Untersagung des Fischens im Mlagarassi längs der Bahn. — Verzeichnis der im 2. Kalendervierteljahr 1913 ausgestellten Jagdscheine. — Abgabe von Baumwollsaat durch die Baumwollstation Mahiwa. — Verordnung betr. Hundesteuer in Tanga.

Bekanntmachung

betreffend Waldreservate. (Nachtrag VII).

Auf Grund der Waldschutzverordnung vom 27. Februar 1909 (A. Anz. Nr. 6/1909) sowie der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 10. Juni 1909 (A. Anz. 21/1909) werden hiermit in Ergänzung bezw. Berichtigung des den letzteren beigegebenen Waldreservatsverzeichnisses a) zu Waldreservaten erklärt nachgenannte Kronlandflächen:

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
Bezirk Pangani.							
25	Mtunguru Landschaft Kwatururu (Handeni)	2580	Weg von Magamba nach Muhesa	Vermarkte etwa 6,4 km lange Grenze	Weg von Simba nach Magamba	Vermarkte etwa 4,14 km lange Grenze	Ausschließlich von 2 Eingeborenenstamben östlich vom Mtunguruberge in Größe von 20 und 8,25 ha.
26	Kwasumba, am Wege von Handeni nach Pangani	2975	Vermarkte Grenzen zwischen den Dörfern Kwasumba, Madebe, Kwamsimba und Masundu (Landschaften Kwasumba und Madebe, Akidat Magamba.)				
27	Magambazi, Akidat Magamba (Handeni)	750	Weg von Kwasumba nach Negero	Vermarkte etwa 2,25 km lange Grenze südlich des Magambazi-berges	Vermarkte etwa 3,2 km lange Grenze westlich des Magambazi-berges	Vermarkte etwa 2,2 km lange Grenze	
28	Bondo (Handeni)	7400	Vermarkte Grenzen zwischen den Dörfern Pongwe, Kangatta, Bondo, Kanzemi, Kwakumba, Kwedigongo und Gombero				Ausschließlich der Ansiedlung des Mseguha Maingo mit ca. 36 ha südlich des Twigaberges
Bezirk Muanza.							
9	Kome (Kiboizi)	90	Nordwestlichste Halbinsel bei dem Dorfe Kiboizi oder Kikukuku auf der Insel Kome im Viktoriasee.				

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
10	Bihira im Viktoria-See	60		Strandlinie der Insel			
11	Wiru, im Viktoria-See	1800		Strandlinie der Insel			
Bezirk Aruscha.							
2	Marang (Umbulu)	35500	Seeufer des Manyara	Vermarkte Grenzen westlich des Manjara-sees			J. Nr. 19362/13 IIB

b) folgende Flächenänderungen und Berichtigungen in Bezug auf bestehende Waldreservate werden bekannt gegeben:

Bezirk Aruscha.							
1	Meru	45 100	Versteinte Grenze vom Longrinjo bis Legrukiberg mit den anstoßenden Farmen gemeinsam, vom Legrukiberg versteinete Grenze bis zum Kingorebach, dem Lauf desselben eine kurze Strecke folgend, von hier wieder versteinete Grenzlinie bis zum Towailaberg	Versteinte Grenzlinie vom Towailaberg bis zum Usa-Bach mit der benachbarten Farm Trappe gemeinsam. Vom Usa-Bach versteinete Grenze an der Nordseite der Dörgebiete der Mangi, Sambege, Ndassegoi und Sabaid entlangführend bis zum Sambascha-Berg und Grenzpunkt 224 östlich des Olmutonje-Baches.	Vom Grenzpunkte 224 östlich des Olmutonje-Baches versteinete Grenze bis Grenzpunkt 6 am Oldonjo-Sambu mit den anliegenden Farmen gemeinsam.	Versteinte Grenze (Grenzpunkte 6—9), welche mit den anstoßenden Farmen gemeinsam ist.	früher Bezirk Moschi Nr. 3 A. Anz. 25/1912.
Bezirk Bismarckburg.							
1	Rwasu	4000	Kalamba-Fluß	Karawanenstraße Langenburg-Bismarckburg	Kasoti-Bach	Tschänta-Berge.	früher Bezirk Udjidji Nr. 1, A. Anz. 21/1909.
2	Ljamba-Berge Gebiet des Sultans Ulipa an der Karawanenstraße Kilimatinde-Bismarckburg	7000	Wuma-Fluß	Von der Quelle des Wumafusses nach Sumbawanga	Von Sumbawanga nordöstlich bis an die Rickwa-Ebene	Nordhang der Ljamba-Berge an der Rickwa-Ebene.	früher Bezirk Udjidji Nr. 2, A. Anz. 21/1909.
Bezirk Morogoro.							
11	Kimboza	429					Anst. 440 ha, A. Anz. 21/1909

Lfd. Nr.	Name und ungefähre Lage des Waldreservats	Ungefähre Flächen-größe ha	G r e n z e n				Bemerkungen
			Osten	Süden	Westen	Norden	
Bezirk Ssongea.							
9	Lwekea	1750	Lwekea-Bach	Lwekea- und Mohangassi-bach	Mohangassi-bach	Mkingabach, Südhang der Singole- und Namuraber-ge bis zum Lwekeabach.	früher Bezirk Neu-Langen-burg Nr. 9, A. Anz. 18/1911.
Bezirk Wilhelmstal.							
1	Schume-Magamba	24665					Anstalt 24363 ha A. Anz. 29/1913.

Im Anschluß hieran wird in Erinnerung gebracht, daß nach den obengenannten gesetzlichen Bestimmungen in Waldreservaten:

1. die Gewinnung von Walderzeugnissen jeglicher Art dem Deutsch-Ostafrikanischen Landesfiskus vorbehalten ist,
2. die Besiedelung oder Behauung des Bodens sowie der Weidegang von Vieh jeder Art nur mit Genehmigung der Forst- bzw. Verwaltungsbehörde erlaubt ist,
3. das Beschädigen oder Vernichten von Holz-wuchs jeden Alters, insbesondere durch Feuer, das Beschädigen oder Wegnehmen von Grenzzeichen, ferner das Betreten vor-

handener Kulturen oder Schonungen, soweit sie als solche von der Forstbehörde kenntlich gemacht sind, verboten ist.

Zu widerhandlungen werden bestraft.

Die lokalen Forst- bzw. Verwaltungsbehörden geben auf Verlangen an Hand der bei ihnen befindlichen Pläne und Skizzen genauere Auskunft über Lage und Begrenzung der in ihren Bezirken vorhandenen Waldreservate.

Daressalam, den 15. September 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur

S c h n e e.

J. Nr. 18426/13. VIII.

Bekanntmachung.

Gemäß § 13 Absatz III der Jagdverordnung vom 5. November 1908 und vom 30. Dezember 1911 wird hiermit die Jagd auf Flußpferde im Malagarassifluß auf der Strecke längs der Bahn von Baukilometer 286 bis km 294 einschließlich einer je ein Kilometer breiten Landzone links und rechts des Flusses bis auf weiteres verboten.

Gemäß § 6 der Seuchenbekämpfungsvorordnung vom 15. August 1910 und vom 13. April 1912 wird ferner das Fischen im Malagarassifluß auf der vorbezeichneten Strecke bis auf weiteres wegen Schlafkrankheitsgefahr verboten.

Dieses Verbot tritt sofort in Kraft.

Daressalam, den 13. September 1913

Der Kaiserliche Gouverneur

S c h n e e.

J. Nr. 19536/13 VIII.

Bekanntmachung.

Im zweiten Kalendervierteljahr 1913 sind Jagdscheine zur Ausübung der Jagd innerhalb des ganzen Schutzgebiets und Erlaubnisscheine zur Elefantenjagd gemäß §§ 4 und 5 a der Jagdver-

ordnung vom 5. November 1908 (A. Anz. Nr. 30. Dezember 1911) (A. Anz. Nr. 3/1912) an folgende Personen ausgestellt worden:

A. Große Jagdscheine für Nichtansässige:

	Gültig bis
Radock, Fritz, Kaufmann	6. Mai 1914
Dr. Teichmann, Arzt	5. " "

B. Große Jagdscheine für Ansässige:

von Gravert, (G.), Hauptmann	14. April 1914
Reinhard, Feldwebel	30. Juni 1914

C. Kleine Jagdscheine für Nichtansässige:

Barnitzke, Joh. Ernst Bergingenieur	31. März 1914
Horn, Adolf, Bürgerschullehrer a. D.	22. Mai "
Jackquet, Otto, Volontär	31. Mai "
Stürken, Alfred, Kaufmann	29. April "
Wolf, Oskar, Fabrikbesitzer	19. Juni "

D. Kleine Jagdscheine für Ansässige:

Bode, Wilhelm, Pflanzeur	31. Mai 1914
Brosch, Gouvernements-Sekretär	30. April "
Buhl, Erich, Pflanzungsassistent	7. Juni "
v. Chappuis, Oberleutnant	30. " "
Doerk, Ernst, Prospektor	19. " "
Deussing Pflanzungsassistent	19. " "
Devers, Paul, Kaufmann	5. Mai "
Dorendorf, Herbert, Pflanzungsbes.	14. Juni "

	Gültig bis
Erdmann, Landmesser	31. Mai 1914
Friedrich, Paul, Zahnarzt	27. " "
Gosselk, Otto, Sergeant	17. Juni "
Hänel, Karl, Farmassistent	30. " "
Haun, Gottfried, Kolonial-Eleve	4. Mai "
Hopp, Karl, Bergwerksdirektor	30. April "
Houben, Wilhelm, Landwirt	30. Juni "
Hülshorst, Hubert, Pflanzungsassist.	24. April "
Jakobs, J. Korvettenkapitän	25. " "
Kelller, Regierungsbaumeister	4. Mai "
Dr. Lenz, Arzt	25. Juni "
Liecker, Kaufmann	30. " "
Löhr, Bezirksamtman	30. " "
Lowes, Wilhelm Pflanzler	31. Mai "
Lüdtke, Pflanzungsleiter	30. Juni "
v. Nordeck zur Rabenau, Hauptmann	14. Mai "
von Oppen, Werner, Leutnant	16. Mai "
Pfützner, Pflanzungsleiter	24. April "
Pich, Techniker	4. Ma "
Dr. Preuß, Regierungstierarzt	10. Juni "
Raabe, Alfred Pflanzungsleiter	11. Mai "
Ramlow, Hermann, Rektor	5. " "
Reinhardt, Arztgehilfe	4. Juni "
Ried, Marcus, Landw.Sachverständ.	5. " "
Rogge, Otto, Maschinist	20. " "
Scheffler, Otto, Sekretär	7. " "
Schmidt, P. Pflanzungsleiter	31. Mai "
Dr. Scholz, Erich, Gov.-Geologe.	4. Juni "
v. Schroetter, Louis, Landwirt	30. " "
Schumacher, Fritz, Diplomingenieur	14. " "
Schumann, Superintendent	30. " "
Schuster, Ludwig, Perstassessor	5. Mai "
Seyd, Julius, Landmesser	30. Juni "
Steiner, Pflanzungsleiter	30. " "
Stephani, Willy, Pflanzler	26. Mai "
Thomsen, Max, Pflanzungsassistent	26. " "
Unfried, Landmesser	14. Juni "
v. Veltheim, Rudolf, Leutnant	17. Mai "
Warneboldt, Alexander, Prospektor	4. " "
Weiner, M., Architekt	15. Juni "

E. Erlaubnisscheine zum Abschluß eines Eiefanten:
 v. Gravert, Gideon, Hauptmann 14. April 1914
 Dr. Knaak, Bezirksamtman 31. Juli 1913
 Radock, Fritz, Kaufmann 6. Mai 1914

F. Erlaubnisscheine zum Abschluß eines zweiten Elefanten:

Walde, Johannes, Leutnant 5. Juni 1913.

Daressalam, den 13. September 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur

Schnee.

J. Nr. 22908/13. VIII.

Bekanntmachung.

Die Gouvernements-Baumwollstation Mahiwa im Bezirk Lindi hat folgende Mengen Baumwollsaat abzugeben:

Nyassa Upland Original 5 Ztn.
 Nyassa Upland Nachzucht 5 Ztn.
 Uganda Upland Original 5 Ztn.

Von den Sorten Assili Original

Abassi Original
 Abassi Nachzucht
 Mitafifi Original
 Mitafifi Nachzucht
 Nubari Original
 Nubari Nachzucht
 Sakalarides Original

Sakalarides Nachzucht, je 4 Zentner

zum Preise von 5,50 Rp für 1 Zentner loco Verkaufsort. Verpackung und Fracht gehen zu Lasten des Bestellers. Anfragen sind an die Station durch Vermittelung des Bezirksamtes Lindi zu richten.

Daressalam, den 15. September 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur

Schnee.

J. Nr. 22899/13 VI.

Verordnung.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) der §§ 1 Nr. 2 und 3 der Kaiserlichen Verordnung, betreffend die Einrichtung der Verwaltung und der Eingeborenenrechtspflege in den afrikanischen und Südsee-Schutzgebieten vom 3. Juni 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 397 und § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1913 (Kol. Bl. S. 509) wird für den Stadtkreis Tanga verordnet, was folgt:

§ 1.

Der § 2 der Verordnung, betreffend die Erhebung einer Hundesteuer im Stadtkreis Tanga vom 16. Juli 1909 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt für das Jahr für den

- | | |
|---------------|-----------------------|
| 1. Hund 20 Rp | } desselben Besitzers |
| 2. " 40 " | |
| 3. " 60 " | |
| 4. " 80 " | |

Sie ist in $\frac{1}{4}$ jährlichen Raten innerhalb der ersten 14 Tage eines jeden Quartals zahlbar. Für Hunde welche innerhalb eines Quartals steuerpflichtig werden, ist die volle Steuer für dieses Quartal nachzuzahlen.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1913 in Kraft.

Tanga, den 25. August 1913.

Der Kaiserliche Bezirksamtman
 Auracher.

J. Nr. 22114/13. II. J.